



STATISTISCHER BERICHT

F II - m 4 / 19

Baugenehmigungen in Thüringen April 2019

Bestell-Nr. 06 207

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,
Bautätigkeit, Energie, Handwerk,
Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im Juni 2019

Heft-Nr.: 116/19

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau

7

Grafiken

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2018 und 2019
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2018 und 2019
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2018 und 2019 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2018 und 2019 nach
Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis April 2019 18
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis April 2019 18

Tabellen

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis April 2019 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis April 2019 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis April 2019 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen
Hochbau insgesamt
April 2019 14

5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis April 2019	16
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis April 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis April 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis April 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis April 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis April 2019 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	21

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung. Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbst-ständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwer-punktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Auf-bau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Um-bau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen-liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenheime, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis April 2019

In den ersten vier Monaten 2019 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 1 584 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet.

Das waren 1,1 Prozent bzw. 17 Baugenehmigungen weniger als im Vergleichszeitraum 2018.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 551 Millionen EUR veranschlagt, 9,7 Prozent bzw. fast 49 Millionen EUR mehr als von Januar bis April 2018.

63,8 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 36,2 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten vier Monaten 2019 wurde der Bau von insgesamt 2 106 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahreszeitraum 535 Wohnungen mehr geplant.

Von diesen	2 106	Wohnungen sind
	1 770	in neuen Wohngebäuden,
	108	in neuen Nichtwohngebäuden,
	228	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Bis April 2019 wurden 228 Wohnungen genehmigt, die durch bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden z.B. durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen entstehen sollen.

Im **Wohnungsneubau** wurden 1 770 Wohnungen genehmigt, 444 Wohnungen mehr als in der vergleichbaren Zeitspanne 2018.

Im Geschossbau d.h. in *Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen*, einschl. Wohnheime wurden 1 082 Wohnungen genehmigt, ein Plus von 427 Wohnungen.

Mit 642 Genehmigungen für Wohnungen in neuen *Einfamilienhäusern* wurden gegenüber dem Zeitraum des Vorjahre 25 Genehmigung mehr erteilt.

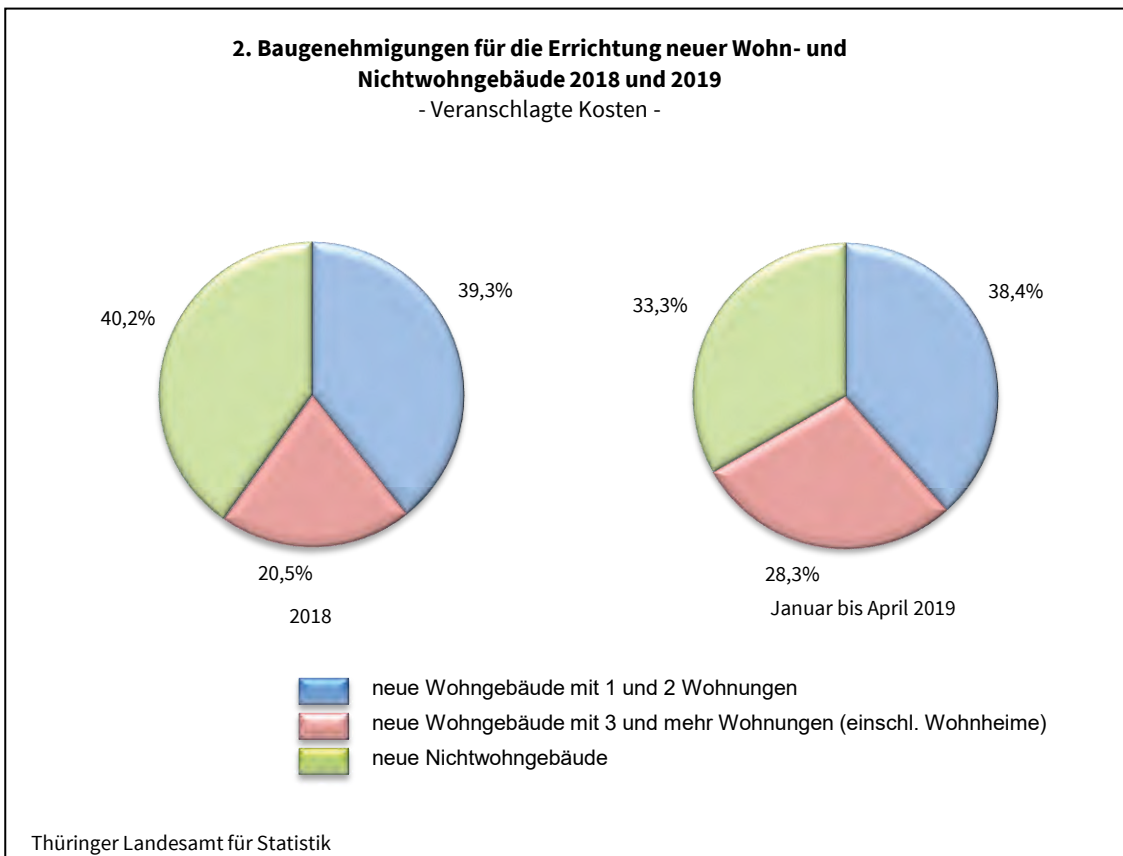
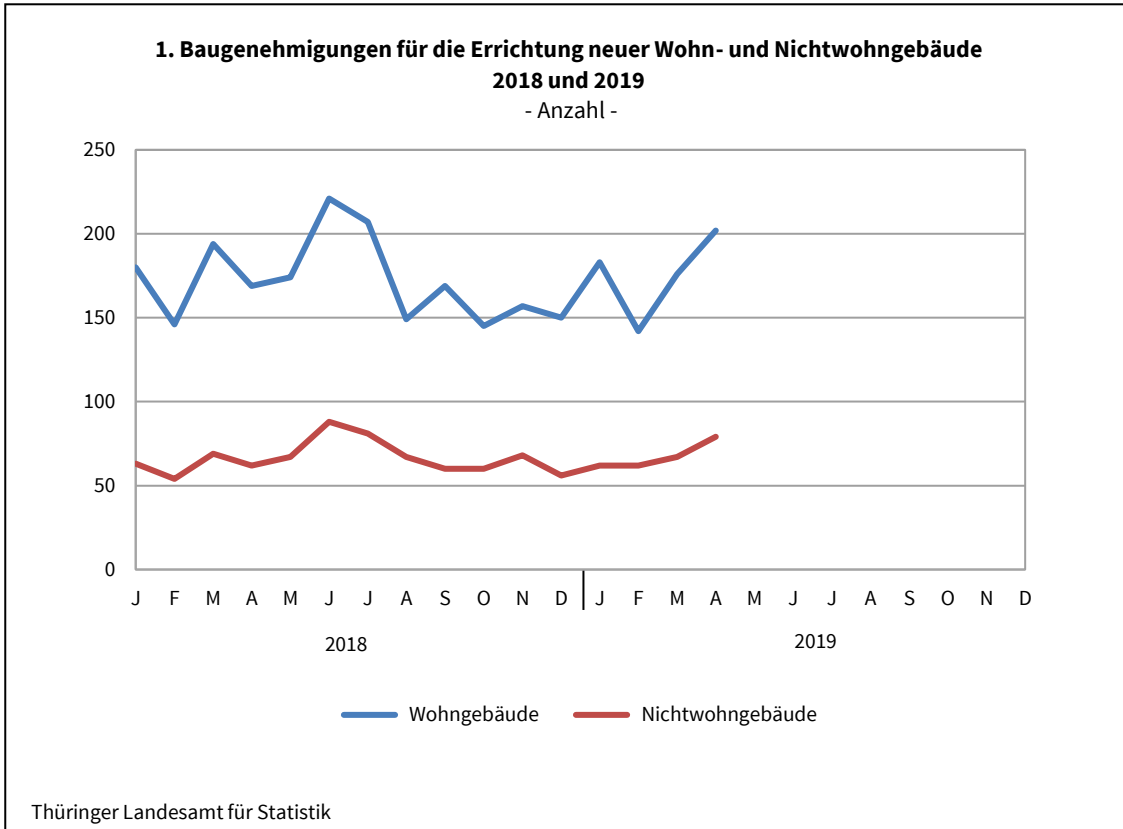
Die restlichen 46 Wohnungen werden in neuen *Zweifamilienhäusern* entstehen. Damit wurde das Ergebnis um 8 Wohnungen unterschritten.

Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 278 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

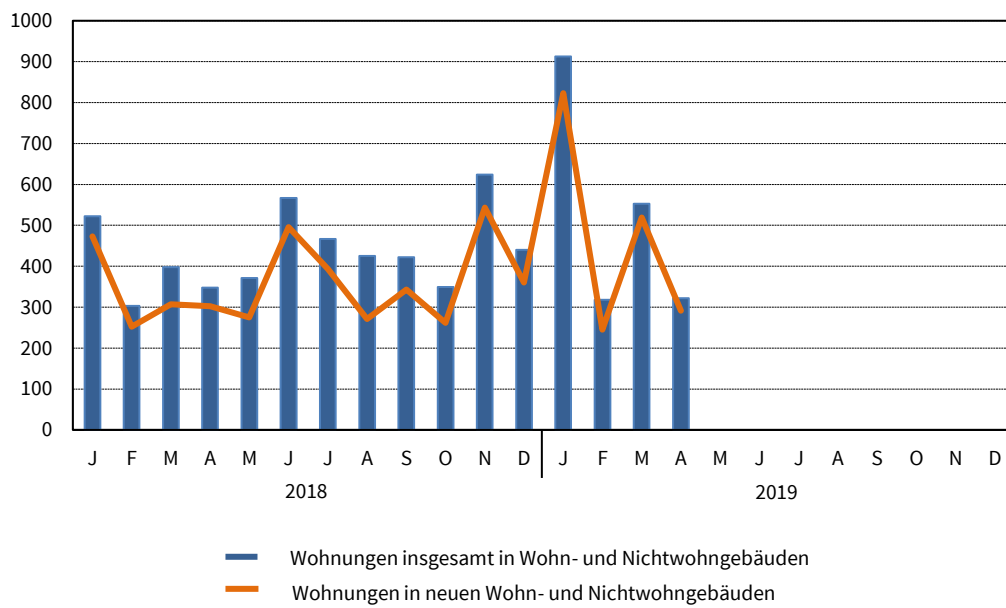
Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen rein rechnerisch in neuen Einfamilienhäusern bei 1 612 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 494 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 398 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben in den ersten vier Monaten 2019 im **Nichtwohnbau** 416 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 180 670 Quadratmeter zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 6,4 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. 270 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 162 690 Quadratmeter werden durch Neubau entstehen. Das sind 22 Vorhaben bzw. 8,9 Prozent mehr als im Vorjahresvergleich.

Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen fast 200 Millionen EUR. Fast 139 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber den ersten vier Monaten des Vorjahres entspricht das einem Plus von 28 Millionen EUR.

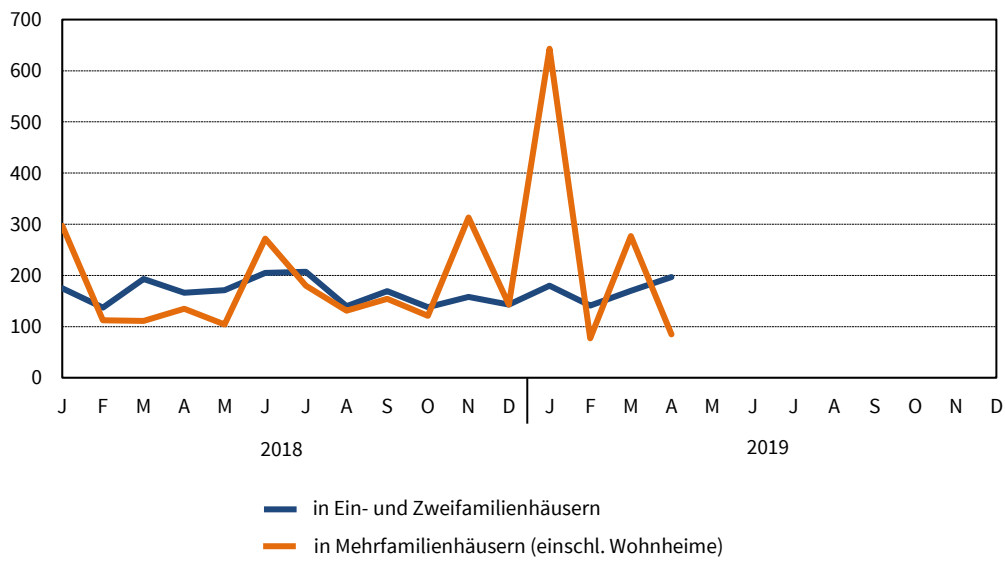


3. Genehmigte Wohnungen 2018 und 2019 - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2018 und 2019 nach Gebäudetypen - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis April 2019**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR		
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075
2018	4 972	5 236	1 645 878	2 061	2 367	4 075	4 414	701 048	795	3 624	5 041	470 536

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
2016	2,2	45,6	17,5	4,6	21,0	32,3	20,1	25,7	- 6,6	5,8	13,1	11,2
2017	- 4,7	- 29,0	4,4	- 5,6	- 18,7	- 23,2	- 16,1	- 14,0	13,5	75,6	40,8	29,9
2018	- 2,3	- 3,1	6,5	- 2,8	9,0	8,7	5,2	13,4	- 2,7	- 37,4	- 25,0	4,5

^{*)} von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis April 2019

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	
2018	4 972	5 236	1 645 878	2 061	2 367	4 075	4 414	701 048	795	3 624	5 041	470 536
1. Vj.	1 194	1 223	375 874	520	586	1 025	1 087	173 004	186	721	996	89 268
2. Vj.	1 358	1 286	432 153	564	625	1 053	1 161	175 426	217	968	1 210	113 383
3. Vj.	1 330	1 314	403 109	525	592	981	1 110	173 119	208	907	1 340	115 603
4. Vj.	1 090	1 413	434 742	452	564	1 016	1 057	179 499	184	1 027	1 495	152 282
Jan.-April	1 601	1 571	502 657	689	782	1 326	1 433	227 080	248	874	1 234	110 625
Januar	386	522	137 024	180	228	472	426	67 776	63	256	384	38 290
Februar	355	303	121 760	146	166	249	301	49 482	54	319	331	33 855
März	453	398	117 090	194	192	304	360	55 746	69	145	281	17 123
April	407	348	126 783	169	196	301	346	54 076	62	154	238	21 357
Mai	414	371	111 805	174	176	275	330	48 686	67	251	363	35 802
Juni	537	567	193 565	221	253	477	484	72 664	88	563	609	56 224
Juli	500	467	155 425	207	228	387	419	69 049	81	413	556	49 672
August	418	425	132 204	149	167	271	316	47 791	67	278	442	39 483
September	412	422	115 480	169	198	323	374	56 279	60	217	342	26 448
Oktober	349	349	101 923	145	147	259	287	45 802	60	224	300	21 185
November	383	624	165 678	157	237	471	442	74 514	68	547	794	69 680
Dezember	358	440	167 141	150	180	286	328	59 183	56	256	400	61 417
2019												
1. Vj.	1 123	1 784	423 451	501	747	1 488	1 453	219 714	191	1 054	1 213	101 514
2. Vj.												
3. Vj.												
4. Vj.												
Jan.-April	1 584	2 106	551 304	703	954	1 770	1 827	278 371	270	1 343	1 627	138 983
Januar	418	913	174 539	183	402	823	825	120 965	62	158	198	14 732
Februar	318	318	119 378	142	137	218	258	41 389	62	614	579	45 757
März	387	553	129 534	176	208	447	369	57 360	67	283	437	41 025
April	461	322	127 853	202	207	282	375	58 657	79	288	414	37 469
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2019												
Jan.-April	- 1,1	34,1	9,7	2,0	22,0	33,5	27,5	22,6	8,9	53,7	31,9	25,6
Januar	8,3	74,9	27,4	1,7	76,3	74,4	93,5	78,5	- 1,6	- 38,3	- 48,3	- 61,5
Februar	- 10,4	5,0	- 2,0	- 2,7	- 17,5	- 12,4	- 14,2	- 16,4	14,8	92,5	74,7	35,2
März	- 14,6	38,9	10,6	- 9,3	8,3	47,0	2,7	2,9	- 2,9	95,2	55,4	139,6
April	13,3	- 7,5	0,8	19,5	5,6	- 6,3	8,3	8,5	27,4	87,0	73,8	75,4
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen *) für Wohngebäude Januar bis April 2019

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke
							ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl				1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Januar bis April 2019									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	642	496	642	948	152 831
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	23	27	46	49	7 381
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	36	397	937	787	109 954
Wohnheime	4	151	168	9 756	2	36	145	43	8 205
Wohngebäude insgesamt	1 168	1 976	7 992	351 553	703	955	1 770	1 827	278 371
darunter mit Eigentumswohnungen	18	111	394	12 456	8	43	74	73	8 828
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	7	14	47	4 172	1	6	16	12	2 613
Unternehmen	76	829	2 442	124 783	26	359	839	699	98 622
davon									
Wohnungsunternehmen	59	745	2 146	112 041	18	335	793	652	90 761
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	17	84	296	12 742	8	24	46	47	7 861
private Haushalte	1 063	993	5 309	214 761	658	567	800	1 079	172 221
Organisationen ohne Erwerbszweck	22	140	194	7 837	18	22	115	38	4 915
Januar bis April 2018									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	617	486	617	914	144 429
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	27	31	54	58	8 787
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	43	242	546	414	65 086
Wohnheime	4	111	124	21 268	2	23	109	47	8 778
Wohngebäude insgesamt	1 210	1 535	6 743	312 871	689	782	1 326	1 433	227 080
darunter mit Eigentumswohnungen	30	135	452	31 024	15	69	125	115	20 127
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	7	18	34	17 446	2	10	21	17	3 727
Unternehmen	88	358	928	58 157	29	140	369	244	40 104
davon									
Wohnungsunternehmen	71	236	469	38 782	21	80	238	135	24 869
Immobilienfonds	2	3	137	5 700	1	16	35	32	4 200
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	15	119	322	13 675	7	44	96	77	11 035
private Haushalte	1 108	1 101	5 653	233 387	655	619	907	1 153	181 303
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	58	128	3 881	3	12	29	20	1 946
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	25	10	25	34	8 402
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	- 4	- 4	- 8	- 9	- 1 406
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	- 7	155	391	373	44 868
Wohnheime	-	40	44	- 11 512	-	13	36	- 4	- 573
Wohngebäude insgesamt	- 42	441	1 249	38 682	14	173	444	394	51 291
darunter mit Eigentumswohnungen	- 12	- 24	- 58	- 18 568	- 7	- 26	- 51	- 42	- 11 299
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	-	- 4	13	- 13 274	- 1	- 4	- 5	- 5	- 1 114
Unternehmen	- 12	471	1 514	66 626	- 3	219	470	455	58 518
davon									
Wohnungsunternehmen	- 12	509	1 677	73 259	- 3	255	555	517	65 892
Immobilienfonds	- 2	- 3	- 137	- 5 700	- 1	- 16	- 35	- 32	- 4 200
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	2	- 35	- 26	- 933	1	- 20	- 50	- 30	- 3 174
private Haushalte	- 45	- 108	- 344	- 18 626	3	- 52	- 107	- 74	- 9 082
Organisationen ohne Erwerbszweck	15	82	66	3 956	15	10	86	18	2 969

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen *) für Nichtwohngebäude Januar bis April 2019

Gebäudeart ----- Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 Euro
Januar bis April 2019									
Anstaltsgebäude	17	87	25	13 126	14	36	76	25	7 486
Büro- und Verwaltungsgebäude	25	111	- 2	25 283	11	45	87	-	14 046
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	36	130	6	5 748	27	92	137	-	5 309
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	256	1 330	87	114 819	178	1 090	1 183	83	91 405
Fabrik- und Werkstattgebäude	56	485	4	36 511	29	490	440	-	29 950
Handels- und Lagergebäude	90	743	83	71 655	63	562	654	83	56 783
Hotels und Gaststätten	12	16	-	2 077	2	4	7	-	690
Sonstige Nichtwohngebäude	82	149	14	40 775	40	79	144	-	20 737
Nichtwohngebäude insgesamt	416	1 807	130	199 751	270	1 342	1 627	108	138 983
Öffentliche Bauherren	38	75	8	35 708	20	32	67	-	10 867
Unternehmen	169	1 438	86	128 627	113	1 163	1 278	82	104 362
davon:									
Wohnungsunternehmen	6	86	74	17 453	3	60	86	72	17 230
Immobilienfonds	4	55	-	9 954	3	37	52	-	9 759
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	24	130	-	5 007	21	89	130	-	4 942
Produzierendes Gewerbe	69	788	- 1	50 843	43	719	665	-	41 015
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	66	379	13	45 370	43	258	344	10	31 416
Private Haushalte	191	233	36	19 436	128	118	225	26	11 227
Organisationen o. Erwerbszweck	18	61	-	15 980	9	29	58	-	12 527
Januar bis April 2018									
Anstaltsgebäude	6	20	- 5	6 305	1	1	2	-	455
Büro- und Verwaltungsgebäude	30	131	10	27 039	12	62	115	4	23 174
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	28	106	4	8 216	19	67	94	-	4 155
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	254	1 084	17	119 710	172	678	894	3	70 017
Fabrik- und Werkstattgebäude	51	517	3	46 774	30	353	431	1	33 684
Handels- und Lagergebäude	84	403	11	43 803	44	238	330	2	25 309
Hotels und Gaststätten	11	38	2	19 044	5	6	12	-	1 777
Sonstige Nichtwohngebäude	73	179	10	28 516	44	67	128	1	12 824
Nichtwohngebäude insgesamt	391	1 520	36	189 786	248	875	1 234	8	110 625
Öffentliche Bauherren	28	21	- 4	19 730	9	15	28	-	6 898
Unternehmen	174	1 151	16	139 739	108	735	935	6	88 299
davon:									
Wohnungsunternehmen	4	2	3	2 295	1	3	5	1	463
Immobilienfonds	5	32	2	10 562	1	1	3	-	180
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	22	101	-	6 596	16	63	90	-	3 681
Produzierendes Gewerbe	70	660	2	59 266	47	451	515	2	45 482
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	73	357	9	61 020	43	216	322	3	38 493
Private Haushalte	174	311	12	24 013	124	115	253	2	12 720
Organisationen o. Erwerbszweck	15	36	12	6 304	7	10	18	-	2 708
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Nichtwohngebäude insgesamt	25	287	94	9 965	22	467	393	100	28 358
davon									
Öffentliche Bauherren	10	54	12	15 978	11	17	39	-	3 969
Unternehmen	- 5	286	70	- 11 112	5	428	343	76	16 063
davon:									
Wohnungsunternehmen	2	84	71	15 158	2	57	82	71	16 767
Immobilienfonds	- 1	23	- 2	- 608	2	36	49	-	9 579
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	2	29	-	- 1 589	5	26	40	-	1 261
Produzierendes Gewerbe	- 1	128	- 3	- 8 423	- 4	268	150	- 2	- 4 467
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	- 7	23	4	- 15 650	-	42	22	7	- 7 077
Private Haushalte	17	- 78	24	- 4 577	4	3	- 28	24	- 1 493
Organisationen o. Erwerbszweck	3	25	- 12	9 676	2	19	40	-	9 819

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
April**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²		
1	Stadt Erfurt	26	40	40	48	7 710	15	30	43	47
2	Stadt Gera	10	59	- 17	0	13 559	1	-	1	1
3	Stadt Jena	15	7	17	23	7 912	4	12	13	19
4	Stadt Suhl	4	- 2	4	6	775	2	2	2	3
5	Stadt Weimar	10	4	18	17	4 284	4	5	10	11
6	Stadt Eisenach	5	2	4	4	1 001	4	3	4	4
7	Eichsfeld	40	35	39	56	8 667	24	27	33	49
8	Nordhausen	27	12	17	24	3 784	8	10	12	17
9	Wartburgkreis	37	46	25	32	7 794	12	11	14	19
10	Unstrut-Hainich-Kreis	31	55	14	18	5 647	11	9	12	16
11	Kyffhäuserkreis	13	3	6	9	2 154	4	3	4	6
12	Schmalkalden-Meiningen	42	28	24	39	9 378	21	18	21	33
13	Gotha	22	43	19	19	9 410	10	7	13	16
14	Sömmerda	24	12	15	21	4 393	14	10	14	19
15	Hildburghausen	10	4	9	11	1 814	7	5	8	9
16	Ilm-Kreis	17	63	10	18	9 877	7	7	9	14
17	Weimarer Land	24	19	10	15	5 152	9	7	10	13
18	Sonneberg	10	5	6	10	1 701	5	4	5	9
19	Saalfeld-Rudolstadt	22	5	17	27	5 231	12	14	21	26
20	Saale-Holzland-Kreis	26	10	15	23	5 104	11	11	16	19
21	Saale-Orla-Kreis	13	5	8	12	3 635	3	3	3	6
22	Greiz	29	69	17	24	7 853	14	11	14	19
23	Altenburger Land	4	3	5	5	1 018	-	-	-	-
24	Thüringen	461	527	322	459	127 853	202	207	282	375
	davon									
25	kreisfreie Städte	70	111	66	98	35 241	30	52	73	85
26	Landkreise	391	417	256	361	92 612	172	157	209	291
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	April 2018	407	352	348	442	126 783	169	196	301	346

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
2019

neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude						Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen							
6 027	14	10	15	3 330	1	8	13	-	950	1
200	1	-	1	200	3	50	64	-	6 943	2
3 797	2	3	2	1 238	-	-	-	-	-	3
605	2	2	2	605	-	-	-	-	-	4
1 779	3	2	3	879	2	2	6	-	511	5
975	4	3	4	975	-	-	-	-	-	6
6 873	22	22	23	6 281	3	11	18	-	850	7
1 967	7	6	7	1 500	5	3	7	-	865	8
3 404	12	11	14	3 404	10	30	40	8	3 188	9
2 393	11	9	12	2 393	7	51	45	-	1 722	10
932	4	3	4	932	3	1	2	-	55	11
5 797	21	18	21	5 797	9	15	22	-	2 661	12
2 118	9	5	9	1 758	5	17	36	-	6 015	13
3 039	14	10	14	3 039	3	3	9	-	825	14
1 525	7	5	8	1 525	-	-	-	-	-	15
2 019	6	6	6	1 597	4	38	56	-	6 548	16
2 314	9	7	10	2 314	5	6	13	-	2 380	17
1 367	5	4	5	1 367	4	2	3	-	99	18
4 378	10	9	10	2 598	3	-	1	-	148	19
3 245	10	10	10	2 795	3	2	4	1	846	20
690	3	3	3	690	3	4	8	-	478	21
3 213	14	11	14	3 213	5	45	62	-	2 299	22
-	-	-	-	-	1	1	4	-	86	23
58 657	190	159	197	48 430	79	288	414	9	37 469	24
13 383	26	20	27	7 227	6	60	83	-	8 404	25
45 274	164	139	170	41 203	73	228	331	9	29 065	26
54 076	158	130	166	38 406	62	154	238	1	21 357	27

**5. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²		
1	Stadt Erfurt	94	143	749	685	107 498	47	298	677	613
2	Stadt Gera	39	71	61	64	27 728	11	25	60	49
3	Stadt Jena	46	89	113	77	30 409	14	56	112	70
4	Stadt Suhl	20	14	8	12	7 861	5	3	5	6
5	Stadt Weimar	35	8	28	37	8 544	14	13	21	28
6	Stadt Eisenach	19	30	12	13	6 310	8	6	10	11
7	Eichsfeld	110	99	98	135	35 216	58	59	80	112
8	Nordhausen	63	109	42	55	15 729	25	22	30	43
9	Wartburgkreis	138	133	114	134	27 101	69	50	72	96
10	Unstrut-Hainich-Kreis	117	98	113	122	33 358	49	38	53	75
11	Kyffhäuserkreis	47	40	24	36	7 485	17	13	18	26
12	Schmalkalden-Meiningen	104	45	76	99	21 736	50	41	52	76
13	Gotha	96	141	164	128	32 908	43	57	163	107
14	Sömmerda	65	27	49	60	11 129	39	28	44	52
15	Hildburghausen	44	104	36	48	15 508	27	22	28	40
16	Ilm-Kreis	77	332	90	107	42 099	38	52	94	101
17	Weimarer Land	96	85	72	89	19 246	39	33	49	66
18	Sonneberg	36	64	24	30	8 694	15	12	15	22
19	Saalfeld-Rudolstadt	80	28	43	81	21 432	38	41	69	80
20	Saale-Holzland-Kreis	102	62	84	113	26 387	41	42	62	72
21	Saale-Orla-Kreis	50	126	48	53	20 001	15	13	15	23
22	Greiz	71	143	36	51	18 351	29	21	29	40
23	Altenburger Land	35	15	22	32	6 574	12	10	12	20
24	Thüringen	1 584	2 005	2 106	2 259	551 304	703	955	1 770	1 827
	davon									
25	kreisfreie Städte	253	355	971	887	188 350	99	402	885	776
26	Landkreise	1 331	1 651	1 135	1 372	362 954	604	553	885	1 051
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar bis April 2018	1 601	1 770	1 571	2 843	502 657	689	782	1 326	1 433

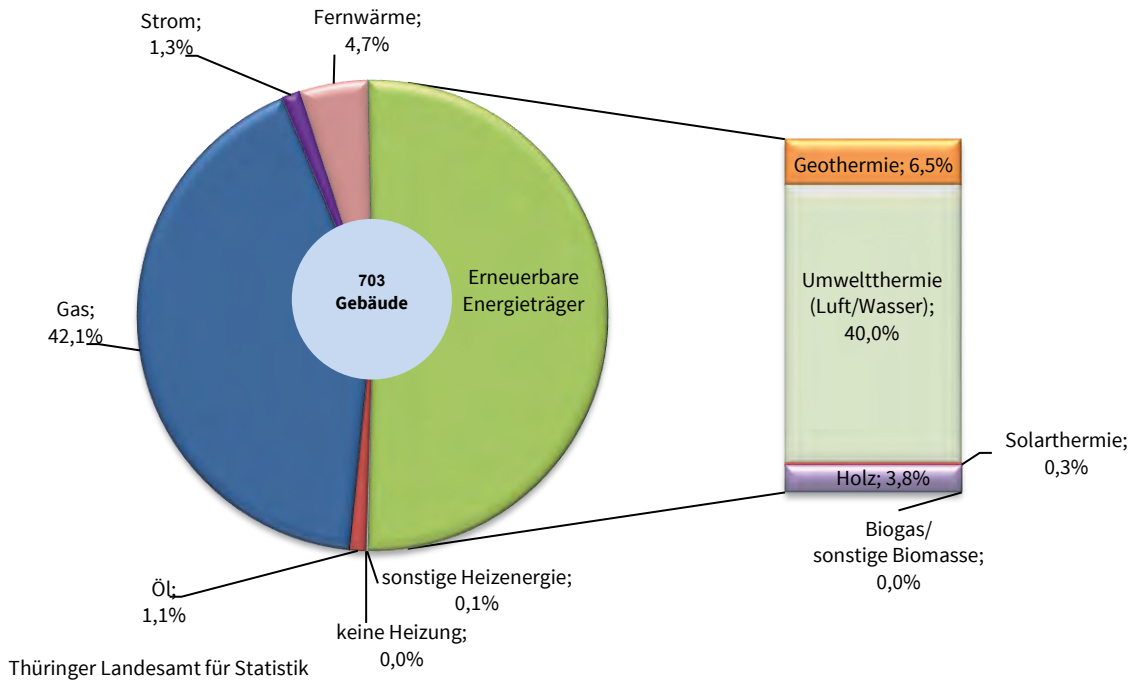
*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
April 2019

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen							
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
84 516	41	29	44	9 392	5	64	90	72	16 059	1
6 455	9	6	10	2 264	5	54	71	-	7 624	2
15 013	8	7	9	2 798	4	32	48	-	9 815	3
1 215	5	3	5	1 215	4	4	6	-	547	4
4 718	13	10	14	3 818	5	3	8	-	726	5
1 977	7	5	7	1 707	5	10	23	-	3 280	6
16 094	55	52	58	15 122	12	30	49	-	3 558	7
5 413	24	19	25	4 946	15	92	102	-	8 519	8
15 778	69	50	72	15 778	30	69	116	35	8 227	9
11 181	48	37	49	10 775	21	75	88	-	4 609	10
3 979	17	13	18	3 979	9	17	34	-	735	11
13 150	50	41	52	13 150	18	24	40	-	3 507	12
13 511	38	29	38	8 119	16	52	96	-	12 143	13
8 377	38	26	38	8 004	10	7	19	-	1 265	14
6 364	27	22	28	6 364	5	34	36	-	3 090	15
17 360	34	27	37	8 214	17	322	299	-	17 918	16
9 959	38	29	39	8 959	21	58	81	-	6 399	17
3 941	15	12	15	3 941	9	99	56	-	3 602	18
13 213	34	27	34	7 560	9	16	19	-	1 325	19
12 735	39	36	40	10 685	23	40	58	1	7 171	20
3 814	15	13	15	3 814	11	127	146	-	10 178	21
6 288	29	21	29	6 288	11	105	131	-	8 221	22
3 320	12	10	12	3 320	5	5	13	-	465	23
278 371	665	522	688	160 212	270	1 342	1 627	108	138 983	24
113 894	83	61	89	21 194	28	167	244	72	38 051	25
164 477	582	462	599	139 018	242	1 175	1 383	36	100 932	26
227 080	644	517	671	153 216	248	875	1 234	8	110 625	27

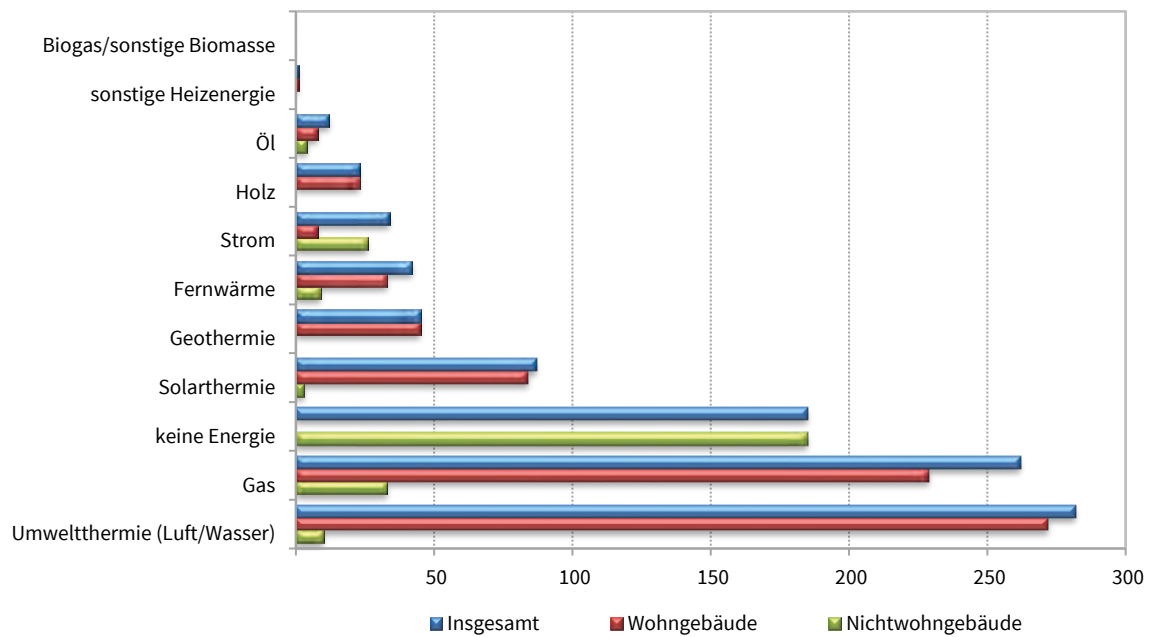
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis April 2019

- Anzahl -



6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis April 2019

- Anzahl -



6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis April 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	313	440	288	11	14	130
davon						
Öl	8	18	7	-	1	11
Gas	296	413	272	11	13	119
Strom	9	9	9	-	-	-
Erneuerbare Energie	356	506	335	11	10	149
davon						
Geothermie	46	46	46	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	281	330	264	9	8	48
Solarthermie	2	2	2	-	-	-
Holz	27	128	23	2	2	101
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	33	823	18	1	14	803
Sonstige	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	703	1 770	642	23	38	1 082

7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis April 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	173	-	25	126	7	39	22
Konventionelle Energie	66	5	2	35	14	16	12
davon							
Öl	5	-	-	4	-	2	1
Gas	44	2	1	27	12	13	7
Strom	17	3	1	4	2	1	4
Erneuerbare Energie	19	4	-	11	5	5	4
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	12	3	-	7	3	4	2
Solarthermie	1	-	-	1	1	-	-
Holz	6	1	-	3	1	1	2
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	10	1	-	5	3	2	2
Sonstige	2	1	-	1	-	1	-
Insgesamt	270	11	27	178	29	63	40

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis April 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	245	354	221	10	14	113
davon						
Öl	8	18	7	-	1	11
Gas	229	328	206	10	13	102
Strom	8	8	8	-	-	-
Erneuerbare Energie	424	592	402	12	10	166
davon						
Geothermie	45	45	45	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	272	316	256	9	7	42
Solarthermie	84	107	82	1	1	23
Holz	23	124	19	2	2	101
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	33	823	18	1	14	803
Sonstige	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	703	1 770	642	23	38	1 082

9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis April 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohngebäude
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	185	-	26	137	12	44	22
Konventionelle Energie	63	7	1	30	11	14	13
davon							
Öl	4	-	-	4	-	3	-
Gas	33	2	1	16	7	7	7
Strom	26	5	-	10	4	4	6
Erneuerbare Energie	13	3	-	7	3	4	3
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	10	3	-	5	2	3	2
Solarthermie	3	-	-	2	1	1	1
Holz	-	-	-	-	-	-	-
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	9	1	-	4	3	1	2
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	270	11	27	178	29	63	40

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis April 2019 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie

Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					ohne Heizung
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Neubau Insgesamt								
1	Wohngebäude zusammen	703	33	-	665	1	4	-
2	darin: Wohnungen	1 770	823	-	940	3	4	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	642	18	-	620	-	4	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	23	1	-	22	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	36	13	-	22	1	-	-
6	darin: Wohnungen	937	756	-	178	3	-	-
7	Wohnheime	2	1	-	1	-	-	-
8	darin: Wohnungen	145	47	-	98	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	8	1	-	7	-	-	-
10	darin: Wohnungen	74	28	-	46	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	270	10	4	61	4	18	173
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	14	2	1	11	-	-	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	11	1	-	7	-	3	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	27	-	1	-	1	-	25
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	178	5	2	33	2	10	126
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	29	3	1	14	-	4	7
17	Handelsgebäude	14	1	1	10	2	-	-
18	Warenlagergebäude	49	1	-	6	-	3	39
19	Hotels und Gaststätten	2	-	-	2	-	-	-
20	Sonstige Nichtwohngebäude	40	2	-	10	1	5	22
Neubau Fertigteilbau								
1	Wohngebäude zusammen	165	24	-	140	-	1	-
2	darin: Wohnungen	874	724	-	149	-	1	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	153	17	-	135	-	1	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3	-	-	3	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	8	6	-	2	-	-	-
6	darin: Wohnungen	668	660	-	8	-	-	-
7	Wohnheime	1	1	-	-	-	-	-
8	darin: Wohnungen	47	47	-	-	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-
10	darin: Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	117	5	4	22	3	9	74
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	2	1	1	-	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	7	-	-	4	-	3	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	18	-	1	-	1	-	16
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	73	2	2	16	1	5	47
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	16	2	1	8	-	3	2
23	Handelsgebäude	5	-	1	3	1	-	-
25	Warenlagergebäude	31	-	-	5	-	2	24
27	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	17	2	-	2	1	1	11

